



## Technische Information

# BKF KnetSilikon

BKF KnetSilikon ist ein Silikonelastomer, das sich bei Raumtemperatur mittels einer Polyadditionsreaktion vulkanisieren lässt.

### Anwendung:

- Zehenorthesen, Zehenersatz, Platzhalter nach Zehen-Teilamputation
- Partielle Druckentlastung
- Formenbau

### Vorteile:

- Individuelle Einstellung der Shore A-Härte zwischen 20° und 45°
- Verarbeitung direkt auf der Haut, es werden keine bedenklichen Substanzen freigesetzt
- Geringe Schrumpfung
- Beste mechanische Eigenschaften
- Gute Schleifbarkeit des vulkanisierten Materials
- Die B-Komponente ist verfügbar in 20° (weich) sowie 45° (fest) Shore A. Durch Vermischen beider B-Komponenten in jedem beliebigen Verhältnis vor dem Zusammenbringen mit der entsprechenden Menge A-Komponente können Sie Shore A-Werte stufenlos zwischen 20° und 45° im Endprodukt erzielen.

### Gebindegrößen:

- Komponente A 300 g
- Komponente B 20 300 g
- Komponente B 45 300 g

### Lagerung:

- Kühl, trocken, dunkel, Behälter dicht verschlossen

### Mischungsverhältnis:

- A : B = 1:1 Gewichtsanteile

### Hinweise zur Verarbeitung:

- A- und B-Komponente genau abwiegen, zügig zu einem Ball mit homogener Farbe kneten und anformen
- nach ca. 5 Minuten entformbar
- Mechanische Bearbeitung frühestens nach ca. 15 Minuten
- Durch Temperaturerniedrigung kann die Verarbeitungszeit verlängert werden.

	Shore A 20	Shore A 45
<b>Verarbeitungszeit</b>	1-3 min	1-2 min
<b>Entformung</b>	5-6 min	4-5 min
<b>Shore A nach 15 min</b>	15-17°	20-22°
<b>Shore A nach 30 min</b>	18-20°	35-38°
<b>Shore A nach 60 min</b>	18-22°	38-42°



### **Begriffserklärung:**

- **Verarbeitungszeit:**

Zeitspanne vom Beginn des Vermischens bis zum Beginn des Aushärtungsprozesses.  
Wenn das Material langsam Rückstellkraft entwickelt und sich nicht mehr sauber unterkneten lässt ist die Verarbeitungszeit schon überschritten.

- **Entformung:**

Das Formteil ist so dimensionsstabil, dass es nach leichter Dehnung während der Entformung wieder in den Ursprungszustand zurück geht. Bei weiterer Lagerung behält es die gegebene Form bei.

Die Vernetzung kann gehemmt werden durch Kontakt mit Substanzen wie:

- Schwermetalle
- Amine
- Schwefel und Schwefelderivate
- Katalysatoren von Gießharzen
- Gummi / Latex

Daraus ergibt sich für die praktische Anwendung:

- Beim Kneten keine Gummi- oder Latex-Handschuhe tragen
- Beim Umgang mit den Einzelkomponenten auf höchste Sauberkeit achten
- Material nur auf sauberem, chemisch neutralen Untergrund ablegen  
Empfehlung: Saubere Kunststoffolie oder -platte
- Behälter sofort nach Gebrauch wieder dicht verschließen

Diese Dokumentation dient der Information und ist rechtlich unverbindlich.